



Crossfaith kommen mit ihrem aktuellen Album „Ex_MacHina“ für drei exklusive Clubshows nach Deutschland.

Trancecore aus dem Land der aufgehenden Sonne Crossfaith spielen drei Clubshows in Deutschland

05. Juli 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Maciej Kucia

Ab Mitte der 2000er war japanischer Rock und Metal in Europa groß in Mode. Konzerte von Bands wie Dir en Grey, the GazettE oder Mucc waren auch ohne Werbung innerhalb von kürzester Zeit ausverkauft. Und Labels wie Gan-Shin sorgten dafür, dass man ihre CDs auch als europäische Versionen kaufen konnte. Mit den Jahren wurde es aber, im Hinblick auf japanische Musik, hierzulande wieder ruhiger. Dennoch finden vereinzelt immer wieder Bands den Weg nach Deutschland. Eine von ihnen ist die Trancecore-Band Crossfaith. Im August möchten sie ihr aktuelles Album „Ex_MacHina“ bei drei Clubshows präsentieren.

Crossfaith gründeten sich im Jahr 2006 im japanischen Osaka. Ihren Startpunkt hatte die Band, als sich Kenta Koie (Gesang), Kazuki Takemura (Gitarre) und Terufumi Tamano (Synthesizer & Hintergrundgesang) zusammenschlossen um Metal Bands wie Linkin Park und Limp Bizkit zu covern. Durch Tamano wurde ihr Repertoire um elektronische Klänge, wie von Chemical Brothers und The Prodigy erweitert. Nach der Auflösung der Cover-Band kamen Tatsuya Amano (Schlagzeug) und Hiroki Ikegawa (Bass) dazu, die von dort an das Line-Up der Band vervollständigten.

Seit dieser Zeit spielen die fünf Mitglieder Musik, die manchmal als Trancecore oder als Electronicore bezeichnet wird. Dabei verwenden sie Elemente aus den Musikrichtungen Metal, Electronica, Hardcore, Metalcore, Melodic Death Metal und Industrial Metal. Beim Gesang von Kenta Koie wechseln sich melodiose Phasen mit geschrienen Phasen ab.

Dies gilt auch für ihren ersten musikalischen Schritt in die Öffentlichkeit, den Crossfaith im Jahr

2008 mit ihrer EP „Blueprint of Reconstruction“ machten, die damals noch in Eigenregie entstand. Nur ein Jahr später folgte mit „The Artificial Theory For The Dramatic Beauty“ ihr Debütalbum, das in ihrem Heimatland über Zestone Records und in Europa über Gan-Shin veröffentlicht wurde. Trotz der europäischen Veröffentlichung ihres ersten Albums schafften Crossfaith den internationalen Durchbruch erst ein paar Jahre später.

Das zweite Studioalbum „The Dream, The Space“ aus dem Jahr 2011, war ihr Türöffner in Richtung Europa. Zunächst präsentierten sie es auf diversen Festivals in Japan ehe sie später den Sprung nach Europa und in die USA machten. So tourten sie zum Beispiel mit der US-amerikanischen Band Of Mice & Men durch Großbritannien, traten beim „South by So What?!“ Festival in Austin, Texas auf und unterstützten Bring Me The Horizon bei ihrer Tour durch Australien. Ihr größter Auftritt in Deutschland war 2014 bei „Rock am Ring“.

Ihre bisher erfolgreichste Veröffentlichung ist das Album „Xeno“ aus dem Jahr 2015. Es konnte sich bis auf den 14. Platz der japanischen Charts vorschieben. Das aktuelle fünfte Studioalbum, das den Titel „Ex_MacHina“ trägt, schaffte es immerhin auf Platz 19.

Crossfaith präsentieren ihr aktuelles Album „Ex_MacHina“ bei drei Clubshows in Deutschland. Ihre kleine Tour startet am 5. August im Béi Chéz Heinz in Hannover und führt sie weiter nach Berlin und Frankfurt. Dort spielen Crossfaith am 6. beziehungsweise 15. August. Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Mehr Informationen zu Crossfaith und ihren Konzerten gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.crossfaith.jp
www.facebook.com/crossfaithofficial
www.beichezheinz.de
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Gegen die „Monster im Kopf“](#)(13.01.2020)
[Eine Frischzellenkur zum Fünfzigsten](#)(11.01.2020)
[Neue Band mit viel Erfahrung](#)(10.01.2020)
[Polka-Punk und irische Klänge](#)(09.01.2020)
[„Immer offen für neue Ideen“](#)(08.01.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)